

Amtsblatt

für die Stadt **Fürstenberg/Havel**

Fürstenberg/Havel, 5. Juli 2024

34. Jahrgang | Nummer 8 | Woche 27



— Amtliche Bekanntmachungen —

Inhaltsverzeichnis

- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel am 9. Juni 2024.....Seite 2
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Bredereiche am 9. Juni 2024.....Seite 4
- Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Himmelpfort am 9. Juni 2024.....Seite 4
- Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Altthymen am 9. Juni 2024.....Seite 5
- Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Barsdorf am 9. Juni 2024.....Seite 6
- Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Blumenow am 9. Juni 2024.....Seite 6
- Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Steinförde am 9. Juni 2024.....Seite 7
- Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl der Ortsvorsteherin des Ortsteils Tornow am 9. Juni 2024.....Seite 7
- Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Zootzen am 9. Juni 2024.....Seite 8
- Stellenausschreibung KOWOBE.....Seite 8
- Stellenausschreibung Schulsozialarbeiter.....Seite 9
- Stellenausschreibung Techniker Wasser Abwasser.....Seite 9
- Aus den Fraktionen.....Seite 9

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenberg/Havel am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt. Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Ergebnis der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung wie folgt festgestellt:

I.
Zur Stadtverordnetenversammlung waren 4.903 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.274 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 66,8 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.201 gültig und 73 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	2.360	24,9 %	4
Sozial.Demokratisch.Liberal.	455	4,8 %	1
Alternative für Deutschland	2.398	25,3 %	5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	293	3,1 %	1
DIE LINKE	686	7,2 %	1
Pro Fürstenberg und Ortsteile	768	8,1 %	1
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ	340	3,6 %	1
Allianz für Fürstenberg und Ortsteile	593	6,3 %	1
Einzelwahlvorschlag Kuhlmann	301	3,2 %	1
Gemeinschaft für die Ortsteile	566	6,0 %	1
Einzelwahlvorschlag Sindern	37	0,4 %	0
Liste Vielfalt	559	5,9 %	1
Einzelwahlvorschlag Waldorf	122	1,3 %	0
Wahlgebiet insgesamt	9.478		18

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

1. CDU		
Bewerbende	Stimmen	
1.	Ilona Friedrich	418
2.	Olaf Bechert	785

3.	Thomas Burmann	237
4.	Uwe Schetterer	108
5.	Andreas Manzel	228
6.	Anke Schneider	199
7.	Pascal Hendewerk	31
8.	Marco Renner	354

2. SPD/FDP		
Bewerbende		Stimmen
1.	Lothar Kliesch	327
2.	Judith Conrad	128
3. AfD		
Bewerbende		Stimmen
1.	Norman Kleßny	1.249
2.	Marcus Dietrich Sander	130
3.	André Köhnkow	328
4.	Marco Chojnacki	289
5.	Gerhard Kleßny	185
6.	Karoline Adelheid Thiem	73
7.	Michael Mender	47
8.	Clemens Hinkeldey	43
9.	Christine Just-Kascha	54
4. GRÜNE/B 90		
Bewerbende		Stimmen
1.	Dr. Angelika Antonia Ploeger	125
2.	Bernhard Hoffmann	68
3.	Wilma Irmtraut Baumeister	36
4.	Ralf Schmidt-Pleschka	38
5.	Dr. Hartmut Vogtmann	3
6.	Dr. Jens Schneider-Mergener	14
7.	Paul Dresia	9
5. DIE LINKE		
Bewerbende		Stimmen
1.	Andrea Johlige	194
2.	Andreas Intreß	342
3.	Manfred Saborowski	107
4.	Dr. Horst Rainer Herrn	43
6. Pro Fürstenberg		
Bewerbende		Stimmen
1.	Raimund Aymanns	469
2.	Ina Hudicsek	179
3.	Sandro Große	120
12. Tierschutzpartei		
Bewerbende		Stimmen
1.	David Röwer	340
17. AFO		
Bewerbende		Stimmen
1.	Thomas Hentschel	324
2.	Lutz Wilke	188
3.	Gina-Sophie Kirscht	81
18. EB Kuhlmann		
Bewerbende		Stimmen
1.	Ina Kuhlmann	301

19. GO		
Bewerbende		Stimmen
1.	Uwe Bäcker	160
2.	Torsten Mohr	193
3.	Nico Müller-Schlüter	105
4.	Anja Sophie Wunderlich	108
20. EB Sindern		
Bewerbende		Stimmen
1.	Cornelia Sylvia Sindern	37
21. Vielfalt		
Bewerbende		Stimmen
1.	Philipp Berg	159
2.	Antje Firus	100
3.	Felix Gerth	60
4.	Anne Eidhof	63
5.	Robert Schulzke	37
6.	Heike Dorr	42
7.	Dagmar Riedel-Breidenstein	14
8.	Gabriele Lattemann	25
9.	Hazel Gabriele Tonne	59
22. EB Waldorf		
Bewerbende		Stimmen
1.	Wolfgang Günter Waldorf	122

IV.

In die Stadtverordnetenversammlung sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Norman Kleßny	AfD
2	Olaf Bechert	CDU
3	Raimund Aymanns	Pro Fürstenberg
4	Andreas Intress	DIE LINKE
5	David Röwer	Tierschutzpartei
6	Lothar Kliesch	SPD/FDP
7	Thomas Hentschel	AFO
8	Ina Kuhlmann	EB Kuhlmann
9	Torsten Mohr	GO
10	Philipp Berg	Vielfalt
11	Dr. Angelika Antonia Ploeger	GRÜNE/B 90
12	Ilona Friedrich	CDU
13	André Köhnkow	AfD
14	Marco Renner	CDU
15	Marco Chojnacki	AfD
16	Thomas Burmann	CDU
17	Gerhard Kleßny	AfD
18	Marcus Dietrich Sander	AfD

V.

Ersatzleute für die Stadtverordnetenversammlung sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Andrea Johlige	DIE LINKE
2	Lutz Wilke	AFO
3	Ina Hudicsek	Pro Fürstenberg
4	Uwe Bäcker	GO
5	Judith Conrad	SPD/FDP
6	Antje Firus	Vielfalt
7	Bernhard Hoffmann	GRÜNE/B 90
8	Sandro Große	Pro Fürstenberg
9	Anja Sophie Wunderlich	GO
10	Manfred Saborowski	DIE LINKE
11	Gina-Sophie Kirscht	AFO
12	Anne Eidhof	Vielfalt
13	Ralf Schmidt-Pleschka	GRÜNE/B 90
14	Nico Müller-Schlüter	GO
15	Felix Gerth	Vielfalt
16	Dr. Horst Rainer Herrn	DIE LINKE
17	Wilma Irmtraut Baumeister	GRÜNE/B 90

18	Andreas Manzel	CDU
19	Hazel Gabriele Tonne	Vielfalt
20	Dr. Jens Schneider-Mergener	GRÜNE/B 90
21	Anke Schneider	CDU
22	Karoline Adelheid Thiem	AfD
23	Heike Dorr	Vielfalt
24	Paul Dresia	GRÜNE/B 90
25	Uwe Schetterer	CDU
26	Christine Just-Kascha	AfD
27	Robert Schulzke	Vielfalt
28	Dr. Hartmut Vogtmann	GRÜNE/B 90
29	Michael Mendler	AfD
30	Pascal Hendewerk	CDU
31	Gabriele Lattemann	Vielfalt
32	Clemens Hinkeldey	AfD
33	Dagmar Riedel-Breidenstein	Vielfalt

Fürstenberg, den 13.06.2024



Die Wahlleiterin für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Bredereiche am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt. Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 480 Personen wahlberechtigt, davon haben 342 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 71,3 %.

II.

Die Stimmabgabe von 324 Wählerinnen und Wählern war gültig, von 18

Wählerinnen und Wählern ungültig.

III.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

- | | | | |
|-----------------|-----|-----|---------|
| 1. Uwe Bäcker | mit | 498 | Stimmen |
| 2. Torsten Mohr | mit | 326 | Stimmen |
| 3. Hugo Göldner | mit | 127 | Stimmen |

Fürstenberg, den 13.06.2024



Die Wahlleiterin für die Wahl zum Ortsbeirat

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbeirat OT Himmelpfort am 9. Juni 2024

Gemäß § 50 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 73 Abs. 8 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung gibt die Wahlleiterin das Wahlergebnis, die Namen der gewählten Bewerber und die Namen der Ersatzpersonen in der festgestellten Reihenfolge bekannt. Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2024 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.

Zur Ortsbeiratswahl waren 386 Personen wahlberechtigt, davon haben 301 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 78,0 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 292 gültig und 9 ungültig.

II.

Es entfielen auf

Partei/Wählergruppe	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	385	44,5 %	1
Allianz für Fürstenberg und Ortsteile	286	33,1 %	1
Gemeinsam für Himmelfort	194	22,4 %	1
Wahlgebiet insgesamt	865		3

III.

Auf die Bewerberinnen/Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. CDU		
Bewerbende		Stimmen
1.	Andreas Manzel	52
2.	Marco Renner	333
17. AFO		
Bewerbende		Stimmen
1.	Lutz Wilke	192
2.	René Kirscht	94
25. Liste G		
Bewerbende		Stimmen
1.	Lothar Kliesch	72
2.	Brigitte Hoffmann	16
3.	Wilma Baumeister	43
4.	Judith Conrad	49
5.	Hartmut Krafft	14

IV.

In die Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	Marco Renner	CDU
2	Lutz Wilke	AFO
3	Lothar Kliesch	Liste G

V.

Ersatzleute für die Ortsbeirat sind:

Lfd. Nr.	Bewerbende	Partei/Wählergruppe
1	René Kirscht	AFO
2	Andreas Manzel	CDU
3	Judith Conrad	Liste G
4	Wilma Baumeister	Liste G
5	Brigitte Hoffmann	Liste G
6	Hartmut Krafft	Liste G

Fürstenberg, den 13.06.2024



Die Wahlleiterin für die Wahl zum Ortsbeirat

Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Altthymen am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss von Fürstenberg/Havel hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 11.06.2024 nachfolgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der wahlberechtigten Personen	96
Zahl der wählenden Personen	69
Zahl der ungültigen Stimmen	0
Gültige Stimmen insgesamt	69

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Votum	Stimmenzahl
D 1	„NEIN“	29
D 25	„JA“	40
D		69

Erforderliche Stimmenzahl

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens:	35
Die Stimmenzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt:	15
Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl zum Ortsvorsteher/ in beträgt:	35

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Manfred Saborowski** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und damit **zum neuen Ortsvorsteher** gewählt worden ist.

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, kann gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in

ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Fürstenberg, den 13.06.2024



Wahlleiterin

Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Barsdorf am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss von Fürstenberg/Havel hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 11.06.2024 nachfolgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der wahlberechtigten Personen	92
Zahl der wählenden Personen	69
Zahl der ungültigen Stimmen	2
Gültige Stimmen insgesamt	67

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Votum	Stimmenzahl
D 1	„NEIN“	0
D 26	„JA“	67
D		67

Erforderliche Stimmenzahl

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens:	34
Die Stimmenzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt:	14

Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl zum Ortsvorsteher/ in beträgt:	34
---	----

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Nico Müller-Schlüter** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und damit **zum neuen Ortsvorsteher** gewählt worden ist.

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, kann gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Fürstenberg, den 13.06.2024



Wahlleiterin

Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Blumenow am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss von Fürstenberg/Havel hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 11.06.2024 nachfolgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der wahlberechtigten Personen	158
Zahl der wählenden Personen	108
Zahl der ungültigen Stimmen	0
Gültige Stimmen insgesamt	108

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Votum	Stimmenzahl
D 1	„NEIN“	63
D 2	„JA“	45
D		108

Erforderliche Stimmenzahl

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens:	55
Die Stimmenzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt:	24

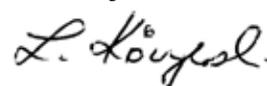
Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl zum Ortsvorsteher/ in beträgt:	55
---	----

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Uwe Schetterer** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und damit **zum neuen Ortsvorsteher** gewählt worden ist.

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, kann gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Fürstenberg, den 13.06.2024



Wahlleiterin

Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Steinförde am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss von Fürstenberg/Havel hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 11.06.2024 nachfolgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der wahlberechtigten Personen	118
Zahl der wählenden Personen	70
Zahl der ungültigen Stimmen	3
Gültige Stimmen insgesamt	67

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Votum	Stimmenzahl
D 1	„NEIN“	13
D 27	„JA“	54
D		67

Erforderliche Stimmenzahl

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens:	34
Die Stimmenzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt:	18

Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl zum Ortsvorsteher/ in beträgt:	34
---	----

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Holger Schwarzer** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und damit **zum neuen Ortsvorsteher** gewählt worden ist.

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, kann gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Fürstenberg, den 13.06.2024



Wahlleiterin

Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl der Ortsvorsteherin des Ortsteils Tornow am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss von Fürstenberg/Havel hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 11.06.2024 nachfolgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der wahlberechtigten Personen	154
Zahl der wählenden Personen	120
Zahl der ungültigen Stimmen	2
Gültige Stimmen insgesamt	118

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Votum	Stimmenzahl
D 1	„NEIN“	30
D 28	„JA“	88
D		118

Erforderliche Stimmenzahl

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens:	60
Die Stimmenzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt:	24

Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl zum Ortsvorsteher/ in beträgt:	60
---	----

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Bewerberin **Anja Sophie Wunderlich** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und damit **zur neuen Ortsvorsteherin** gewählt worden ist.

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, kann gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Fürstenberg, den 13.06.2024



Wahlleiterin

Bekanntmachung über das Wahlergebnis zur Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Zootzen am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss von Fürstenberg/Havel hat auf seiner öffentlichen Sitzung am 11.06.2024 nachfolgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zahl der wahlberechtigten Personen	164
Zahl der wählenden Personen	131
Zahl der ungültigen Stimmen	4
Gültige Stimmen insgesamt	127

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kennbuchstabe	Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Vor- und Familienname der Bewerbenden	Stimmenzahl
D 29	EB Leck	Doris Leck	45
D 30	EB Schönhoff	Ingo Schönhoff	82
D	Summe:		127

Erforderliche Stimmenzahl

Die Stimmenzahl, die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst, beträgt mindestens:	64
Die Stimmenzahl, die 15 vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt:	25

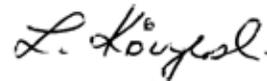
Die erforderliche Stimmenzahl für die Wahl zum Ortsvorsteher/ in beträgt:	64
---	----

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber **Ingo Schönhoff** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und damit **zum neuen Ortsvorsteher** gewählt worden ist.

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, kann gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist.

Der Wahleinspruch ist bei der zuständigen Wahlleitung binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Fürstenberg, den 13.06.2024



Wahlleiterin

Die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) sucht:

eine/n Kaufmännische/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d) in der Hausverwaltung für Wohnungen im eigenen Bestand sowie für verwaltete Objekte

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (25 Stunden/Woche).

Aufgabenschwerpunkte sind u. a.:

- Vorbereitung und Abschluss von Miet- und Pachtverträgen
- Abwicklung von Wohnungskündigungen mit Wohnungsabnahmen
- Kommunikation mit Mietern, Eigentümern, Dienstleistern, Behörden usw.
- Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen beurteilen, Angebote einholen, Maßnahmen in Auftrag geben, terminlich und qualitativ überwachen und abnehmen
- Verkehrssicherungsmaßnahmen veranlassen
- Führen verwalteter Hauskonten einschl. Jahresabrechnungen für Eigentümer
- Erstellung von Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
- Kontenpflege und Stammdatenpflege in ZHAUS
- Objektbuchhaltung / Mietbuchhaltung inkl. Mahnwesen
- Kontierung und Erstellung von Ein- und Ausgangsrechnungen
- Vertragsgemäße Nutzung der Mietobjekte prüfen und ggf. Schadenersatzansprüche geltend machen
- Allgemeine Bürotätigkeiten

Unsere Erwartungen an Sie:

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Immobilienwirtschaft sowie einschlägige Berufserfahrung in der Wohnungswirtschaft
- gute Kenntnisse in Word und Excel, Kenntnisse ZHAUS wünschenswert
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- WEG-Verwaltungs-Kenntnisse wünschenswert
- Erfahrungen im Umgang mit Mietern, Dienstleistern, Behörden und Institutionen
- eine sehr selbstständige, strukturierte, engagierte, sowie team- und serviceorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B und PKW

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 6 TVöD-V

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 31.07.2024 an die

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel
Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel

Die Stadt Fürstenberg/Havel (Landkreis Oberhavel) sucht:

eine/n Schulsozialarbeiter/In für die Grundschulen der Stadt Fürstenberg/Havel (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle (30,0 Stunden/Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Aufgabenschwerpunkte sind u.a.:

- Sie arbeiten präventiv und beraten Schüler/innen, deren Eltern und Lehrer/innen in Kooperation mit Fachstellen;
- Sie bieten klassen- und themenorientiert Gruppenarbeit im engen Austausch mit den betreffenden Lehrkräften an;
- Sie begleiten, unterstützen und entwickeln bedarfsorientiert Projekte mit und für Schüler/innen;
- Sie setzen Kinder- und Betreuungsschutz gewissenhaft um;
- Sie wirken aktiv bei der schulbezogenen und schülerübergreifenden Vernetzungsarbeit mit.

Unsere Erwartungen an Sie:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik

- oder über eine vergleichbare Qualifikation;
- Sie haben Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und mit dem System Grundschule;
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sind für Sie selbstverständliche Grundlagen
- Sie verfügen über eine PKW Fahrerlaubnis (Klasse B).

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet;
- einen unbefristeten Arbeitsplatz
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 12 TVöD-SuE

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 31.07.2024 an die

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel
Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Stadt Fürstenberg/Havel zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Techniker im Eigenbetrieb Wasser/Abwasser (m/w/d)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39 Stunden/Woche).

Aufgabenschwerpunkte sind u. a.:

- Kontrolle und Festlegung technologischer Abläufe des Anlagenbetriebes in drei Wasserwerken, einer Kläranlage und der angeschlossenen Rohrnetze,
- Anleitung der im Eigenbetrieb als Ver-/Entsorger Beschäftigten zur Betriebsführung der Wasser- und Abwasseranlagen,
- Vorbereitung und Durchführung von Reparatur- und Neubauleistungen in den Bereichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung einschl. Beschaffung und Abrechnung der Leistungen unter Beachtung der Vorschriften des öffentlichen Vergaberechts,
- Festlegung technischer Anschlussbedingungen für die Anbindung neuer Grundstücke und Siedlungsgebiete an bestehende Ver-/Entsorgungsnetze

Unsere Erwartungen an Sie:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Techniker/in im Bereich Siedlungswasserwirtschaft oder eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Trinkwasser-/Abwasserentsorgung mit mehrjähriger Berufserfahrung im technischen Anlagenbetrieb, vorzugsweise Meisterabschluss
- Führungskompetenz, Organisations- und Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Führerscheinklasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes Aufgabengebiet
- die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 10 TVöD-V

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bis spätestens 31.08.2024 an die

Stadtverwaltung Fürstenberg/Havel
Markt 1, 16798 Fürstenberg/Havel

— Ende des Amtsblattes für die Stadt Fürstenberg/Havel —

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Platz drei für Pro Fürstenberg, aber ...

Allen unseren Wählerinnen und Wählern möchten wir uns für die getroffene Wahl auch auf diesem Wege bedanken. Obwohl wir als Wählergemeinschaft mit 8,1 % den dritten Platz für die Stadtverordnetenversammlung erreicht haben, sind aber unsere Wahlziele nicht alle erreicht worden. Das zumindest angestrebte zweite Mandat ist sehr knapp verfehlt worden, aber auch das bisherige Kreistagsmandat konnte nicht wieder erlangt werden. Schade.

Nichtsdestotrotz wird Pro Fürstenberg weiterhin bemüht sein, sich konstruktiv für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fürstenberg/Havel einzusetzen.

17.06.24

Pro Fürstenberg
Raimund Aymanns

27. Brandenburger Wasserfest mit großem Schützenfest vom 12. bis 14. Juli in der Wasserstadt Fürstenberg/Havel

Die Koordinaten sind gesetzt und die Navigation läuft: Am 12. bis 14. Juli heißt es: „Leinen los, auf geht's zum 27. Brandenburger Wasserfest“! Der erste Ankerplatz ist um 18 Uhr an der Stadtkirche Fürstenberg/Havel. Hier geht es auf eine Klangreise mit Panflöte, Didgeridoos, Ocean Drum und Gesängen des Musikers und Komponisten Dobrin Stanislawow. Später heißt es: „Klar zum Ablegen“ bzw. „Auflegen“! In der Nacht von Freitag zu Samstag steigt in feinsten Uferlocation die „Warm-Up Party“. DJ Heiko legt die Hits der 90er, 2000er, Schlager & Charts auf. Es wird getanzt, als gäbe es kein Morgen. Doch der kommt, und zwar ganz leise: Psst, der Angelkönig wird gesucht. Mit den Pauken und Trompeten des Fanfarenzuges Neustrelitz zieht dann der Festumzug der Schützenzunft zu Fürstenberg e. V. mit seinen Gastvereinen durch die Wasserstadt und wird im Stadtpark mit Böller-

Salutschießen und dem Bierfassanstich empfangen. Feucht-fröhliche Höhepunkte des Wasserfestes werden die Seerosenfahrten mit Barkassenbooten, eine offene Yardstickregatta und schließlich die Original Spaßbootregatta. Welches skurrile Gefährt paddelt in diesem Jahr mit dem Wanderpokal in seinen Heimathafen? Oder wagen feurige, unbekannte Spaßpiraten, den Pokal zu kapern? Mit allen Wassern gewaschen ist auch wieder das Festprogramm, eine Show jagt die nächste Band bis zum kommenden Konzert. So steuern wir mittags die „Insel, die aus Träumen geboren“ mit Uwe Schock „Schlager Deluxe“ an. Am frühen Nachmittag dürfen wir uns auf die Kinder-Zauberwerkstatt „Brummelbart und die wilde Renate!“ freuen. Das wird atemberaubend toll für die gesamte Crew, versprochen! Für das Wasserfestkonzert sind „JACKS & QUEENS“ angeheuert,

die stets unter der Partyflagge segeln: „Du feierst – Wir rocken“. Ebenfalls live auf der Bühne werden die Sängerin Anna-Lena Stettin und das Schlagerduo Diana&Marco spielen, bevor uns „Diese Typen & Band“ in die Nacht begleiten. Zwischendrin zeigen Cherry Berlin eine LED-Lasershow auf der Uferbühne und es steigt auch wieder eine Lasershow über dem Schwedtsee. Ob es gelingen wird, das bereits legendäre Wasserhöhenfeuerwerk zu zünden, bleibt allerdings für alle eine Überraschung ;-). Am 14.07. steht zum Ausklang ein Familien-Rummel für Jubel, Trubel und Heiterkeit eintrittsfrei bereit und etliche Fürstenberger Geschäfte beteiligen sich am verkaufsoffenen Sonntag. Viele, viele weitere Aktionen, Stände, Überraschungen, Präsentationen und Vorführungen werden das 27. Brandenburger Wasserfest begleiten und abrunden. Sollten Sie zu

den Wasserfesttagen in der Nähe sein, lassen Sie sich das Spektakel nicht entgehen. Oder noch besser, planen Sie es einfach gleich fest ein.

INFO

Weitere Informationen und das komplette Festprogramm: <https://www.fuerstenberg-havel.de/wasserfest>

Eine Veranstaltung der Stadt Fürstenberg/Havel:
Telefon: 033093-346 11
info@fuerstenberg-havel.de
www.fuerstenberg-havel.de/wasserfest

Ansprechpartner:
Lukas Volkmann, Stefan Wernicke
wasserfest@veranstaltungsservice-vw.de





Leinen los,
auf geht's zum

Brandenburger 27. Wasserfest

12. bis 14. Juli 2024

Fürstenberg/Havel



www.fuerstenberg-havel.de

Programm

FREITAG 12.07.2024 Stadtkirche Fürstenberg

18.00 Uhr **Konzert mit Panflöte, Didgeridoos, Ocean Drum, Nonverbalgesang und Obertongesang des Musikers + Komponist Dobrin Stanislawow.**
Ein einzigartiges Erlebnis für Geist und Sinne!

FREITAG 12.07.2024 Stadtpark am Schwedtsee

19.30 Uhr **Wasserfest Warm-Up Party**
Hits der 90er, 2000er, Schlager & Charts
mit DJ Heiko
Kartenvorverkauf: RINGFOTO Soost (Fürstenberg), Juwelier Berlin (Zehdenick)
oder auf www.veranstaltungsservice-vw.de
Eintrittspreise: Vorverkauf ab 8 € / Abendkasse 10 €

SAMSTAG 13.07.2024 Stadtpark am Schwedtsee

07.00 Uhr **Angelkönig der Wasserstadt gesucht!**
Im Rahmen des Wasserfestes wird ein Hegefischen durchgeführt.
Angelfreunde, die im Besitz des Fischereischeines A sind, können mitmachen.
Anmeldungen - auch für die Mitnutzung der Angelboote - sind erbeten über:
Angelvereine Fürstenberg/Havel, Herr Nagel, Tel.: 0172 / 9800621

SAMSTAG 13.07.2024 Marktplatz

10.30 Uhr **Empfang der Gastschützenvereine**
mit anschließendem Festumzug durch die Wasserstadt
mit dem Fanfarenzug Neustrelitz

SAMSTAG 13.07.2024 - Stadtpark am Schwedtsee

Eintritt: Euro 8,00 / Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei
Das Festprogramm wird umrahmt von vielen, lokalen Marktständen,
Essen- & Getränkespezialitäten sowie einem bunten Kindertrübel
(Karussell, Entenangeln, Bungee-Trampolin, Hüpfburg u.v.m)

11.30 Uhr **Empfang des Festumzuges**
mit Böller- und Salutschießen, Bierfassanstich

anschl. **Beginn der Schießwettbewerbe**
für Erwachsene und Kinder
mit Luftgewehr, Lichtgewehr & Bogen
u.a. in der Bootshalle des Fürstenberger Yachtclub e.V.

anschl. **Seerosenfahrten** mit Barkassenbooten (bis 17.00 Uhr)

12.30 Uhr **Uwe Schock „Schlager Deluxe“** - Hauptbühne

13.00 Uhr **27. Offene Yardstickregatta**
auf dem Schwedtsee mit dem Fürstenberger Yachtclub e.V.

13.30 Uhr **Aufführungen Tanzgruppen** - Uferbühne
Treff 92 e.V. - FBG Dancer

14.00 Uhr **Kinderprogramm** – Hauptbühne
Die Zauberwerkstatt – „Brummelbart und die wilde Renate!“

15.00 Uhr **Offizielle Eröffnung** - Hauptbühne
mit dem Bürgermeister Robert Philipp
Moderation: Marie Günther & Thomas Hentschel

15.30 Uhr **Das Wasserfestkonzert mit**
„JACKS & QUEENS“ - Hauptbühne

16.30 Uhr **27. Original – Spaßbootregatta** - Uferbühne
um den Wanderpokal der
Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam
Das original feucht-fröhliche Spektakel mit skurrilen Spaßbooten

17.30 Uhr **Aufführungen Tanzgruppen** - Uferbühne
Fürstenberger Karnevals Club e.V.

18.00 Uhr **Auswertung Spaßbootregatta & Yardstickregatta** - Hauptbühne

18.30 Uhr **Auswertung aller Schießwettbewerbe**
(u.a. um den Pokal des Bürgermeisters)
Proklamation des neuen Königshauses & Schützentanz
des neuen Königspaares

19.30 Uhr **Sängerin – Anna-Lena Stettin** – Uferbühne

19.45 Uhr **Aufführungen Tanzgruppe – 5th Season** - Uferbühne
Fürstenberger Karnevals Club e.V.

20.00 Uhr **Schlagerduo Diana & Marco** – Hauptbühne

21.00 Uhr **Cherry Berlin**
LED-Feuershow PARTY-HITS - Uferbühne

21.30 Uhr **Start in die Partynacht mit „Diese Typen & Band“**

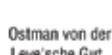
22.40 Uhr **Lasershow & Wasserhöhenfeuerwerk (geplant)**
auf dem Schwedtsee

anschl. **Partynacht mit „Diese Typen & Band“ & DJ Robert**

SONNTAG 14.07.2024 - Stadtpark am Schwedtsee

Familien-Rummel - Eintritt frei
sowie **verkaufsoffener Sonntag** in teilnehmenden Geschäften
in Fürstenberg/Havel!

Mit freundlicher Unterstützung von:



- Änderungen & Ergänzungen vorbehalten -

MAL PRIVAT GEFRAGT

Mit diesem Format wollen wir Fürstenern die Gelegenheit geben, Personen aus der Öffentlichkeit ein wenig auf persönlicher Ebene kennenzulernen.

Dieses Mal gibt Thomas Röhlinger, Naturführer, unter anderem in Himmelpfort, einen kleinen Einblick in sein Privatleben, seine Vorlieben, Gedanken, Wünsche und sein Herzblut.

MAL PRIVAT GEFRAGT...



KURZSTECKBRIEF

Thomas Röhlinger

Jahrgang 1969 • geboren in Thüringen • ledig • zwei Kinder • wohnhaft in Schorfheide

▶ Wie sieht Ihr perfekter Sonntagvormittag aus?

◀ Ich finde etwas über unsere Heimat oder Natur heraus, schreibe ein Lied oder Gedicht darüber – und trage es den Gästen bei einer Sonntagsführung vor.

▶ Herzblut: Dafür brenne ich ...

◀ ... wie Natur und Kultur verwoben sind, ob in Sagen, Märchen, Liedern oder unserer Sprache, sowohl in unserer Region als auch weit darüber hinaus.

▶ Absolutes No-Go! Geht gar nicht:

◀ Oberflächlichkeit; wenn jemand meint, diese Dinge seien „oller Kram“.

Naturentfremdung; wenn das „Leben“ nur noch an Bildschirmen stattfindet.



▶ Lieblingsmusik?

◀ Bob Dylan, Mark Knopfler, Mittelalter-Musik, heimatliche und europäische Folklore – und ein paar von meinen eigenen Liedern ;-).

▶ Was lieben Sie an Fürstenberg?

◀ Das Zusammenspiel von Fluss, Seen und Wald.

▶ Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

◀ Baltikum, slawische und nordische Länder.

Sonst noch ...

◀ Neugierig sein auf unsere Region, ihre Geschichte und Natur. Den einfachen Leuten zuhören – sie wissen und kennen oft noch viele wunderbare Dinge, die nirgends gelehrt werden.

Frieda Susan Kube

Wir wünschen allen Lesern einen schönen Sommer!

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Tel.: (030) 57 79 57 67 • Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

Zum Titelbild:

Fête de la Musique im Stadtpark von Fürstenberg. Ganz ohne Regenschirm ging es nicht.

Foto: Enrico Kugler

Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Flüsse für den Fischotter!

Fischotter brauchen unsere Hilfe – jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

© Stephan G. neel/Konstantin Freytagge

DZI Spenden Siegel

Neues aus der Solargemeinschaft Fürstenberg

Großartig, wer mitdenkt und erneuerbare Energien für sich, seinen Haushalt und sein Umfeld nutzen möchte. Wie aber umsetzen? Erfreulicherweise finden in unserer Region seit geraumer Zeit regelmäßige Zusammenkünfte Interessierter und Fachkundiger statt, bei welchen man sich informieren, beraten und vernetzen kann. Wortwörtlich. Denn es soll ein gutes Netz entweder zum Eigengebrauch oder aber auch, bei Überproduktion, zum Verbrauch für andere entstehen. Solar-Parties, Balkon-Kraftwerke, Quartier-Projekte – sagt Ihnen das etwas? Grundlegender Gedanke ist, dass sich der Bürger an der Energiewende insofern selbstverantwortlich und bewusst beteiligen kann, indem er sich zunächst mit seinem Stromverbrauch beschäftigt und weise wählt, wie er damit umgeht. Dezentriert und lokal wäre hier schlau, rät Andreas Kannengießer, Vorstandsvorsitzender von „Oberhavelkraft“. Indem man seinen eigenen Energieverbrauch selbst generiert, entlastet man das Gesamtstromnetz

und kann im besten Fall sogar noch etwas seinem Umfeld zukommen lassen. Das muss nicht immer in Form von Solarzellen auf dem Dach geschehen, denn diese können vielerorts angebracht und genutzt werden. Jüngst hörte man aus Oranienburg in den Medien, dass aufgrund von Überlastung des Gesamtstromnetzes aktuell keine weiteren Stromanschlüsse bereitgestellt werden. In Städten und Ballungsgebieten mag es dazu kommen, „Netze in kleineren Orten können aber noch wesentlich mehr“, so der Fachmann. Anstatt große Energiemassen innerhalb des Landes oder sogar europaweit zu bewegen, sei es besser, kommunaler zu denken. Das sehen auch zunehmend mehr Menschen in und um Fürstenberg so. Wir berichteten von der ersten „Solar-Party“ in der Himmelpforter Mühle im Sommer letzten Jahres, welche deutlich besser besucht war als erwartet. Dies zeigte, welches großes Interesse an diesem Thema bereits in unserer Region besteht. Aus privatem Aus-

tausch entstand die Idee, eine Bürgerenergie-Genossenschaft zu gründen, was dann im Februar dieses Jahres zustande



kam. Seitdem gibt es die „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Oberhavelkraft eG“, kurz „Oberhavelkraft“, und jeder sei willkommen, sich „anzuschließen“. Der Zutritt mit einem Betrag von 100 Euro wurde niedrig bemessen, um jedem eine Teilnahme zu ermöglichen. Als Mitglied kann man am zweimonatig stattfindenden Stammtisch teilnehmen, auf dem Laufenden bezüglich der Bewegungen auf dem Energie-

markt und der Energiewende bleiben und sich je nach Möglichkeit beraten lassen. Lieber als den Fokus auf große Solarprojekte und Energieparks zu richten, wolle „Oberhavelkraft“ lokal mit den Verbrauchern vor Ort wirken. Dies soll beispielsweise in Form von „Quartier-Projekten“ geschehen. Aktuell sei man im Austausch mit der Stadt Fürstenberg bezüglich einer Projektentwicklung rund um die Mehrzweckhalle. Sie wäre ein idealer Mittelpunkt, das direkte Umfeld mit preiswertem, unmittelbar lokal erzeugtem Strom zu beliefern; die Kita, Schule und Mieter der umliegenden Wohnblöcke könnten profitieren und man würde das überregionale Netz entlasten. Sogar Ladesäulen entlang der B96 wären denkbar. Derzeit seien grundlegende Voraussetzungen wie Statik, Wirtschaftlichkeit und Lastprofile zu eruieren, um ein mögliches Projekt in Zahlen zu gießen. Man ginge davon aus, dass etwa 70 % des erzeugten Stroms direkt lokal einsetzbar wäre.

Frieda Susan Kube



RA Jens-Tilo Weise
Rechts- und Steuerberatung

Existenzgründungsberatung und Coaching
Buchführung und Lohnabrechnung
Zivilrecht • Arbeitsrecht • Erbrecht
Verwaltungs- und Sozialrecht • Steuerberatung

Markt 7 • 16798 Fürstenberg
Telefon: 03 30 93 / 6 14 67 0 • Fax 03 30 93 / 6 14 67 17
www.ra-jens-weise.de

Immobilien-, Handels- und Service GmbH Fürstenberg 

Mitglied im Immobilienverband Deutschland

Seit 30 Jahren **Wohnhäuser, Grundstücke und**
Ihr Partner **Ferienhäuser in oder bei Fürstenberg**
vor Ort **für meine Kunden gesucht.**

Ute Müller	Tel.	033093 / 36977
	Fax	033093 / 36978
Brandenburger Straße 6	Mobil	0171 - 40781 15
16798 Fürstenberg	E-Mail	ihs-immobilien@t-online.de

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT FÜRSTENBERG/HAVEL – FÜRSTENBERGER ANZEIGER –

Herausgeber und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas

Amtliche Bekanntmachungen
Verantwortlich für den Inhalt und Herausgeber:
Stadt Fürstenberg/Havel, Der Bürgermeister
Markt 1, 16798 Fürstenberg

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächste Ausgabe erscheint am **2. August 2024**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **16. Juli 2024.**




Ralf Rothbart





Urlaubs-Check

Für einen guten und sicheren Start in den Urlaub.

preiswert zuverlässig schnell

€ **ab 9,99** zzgl. Material



Ravensbrücker Dorfstraße 26e • 16798 Fürstenberg/Havel
Telefon (03 30 93) 399 10 • E-Mail: meisterhaft@rothbart-ktf.de

Notiz aus dem Bauamt:

Verkehrseinschränkungen wegen Pflasterarbeiten

Im Zeitraum vom 18.07.2024 bis zum 20.09.2024 werden Pflasterarbeiten zwischen Barsdorf-Neutornow, Neutornow-Tornow und nach Neubau ausgeführt. Es kommt dadurch zu Einschränkungen für den Verkehr.

1. Bauabschnitt: Die Straße zwischen Barsdorf und Neutornow wird im Zeitraum vom 18.07.2024 bis 09.08.2024 voll gesperrt sein.

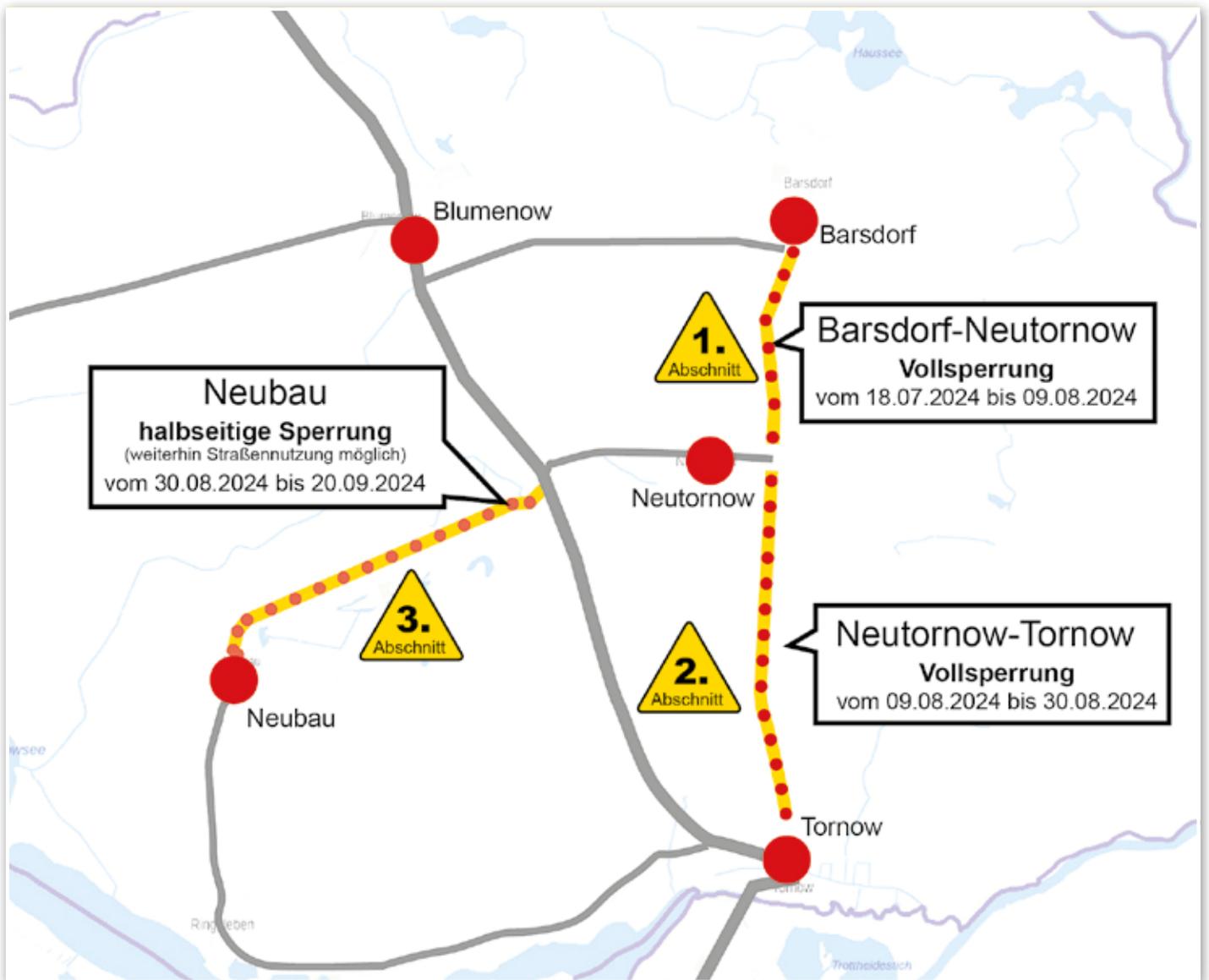
2. Bauabschnitt: Weiterführend wird die Straße Neutornow bis Ortseingang Tornow im Zeitraum vom 09.08.2024 bis

30.08.2024 voll gesperrt sein.

3. Bauabschnitt: Anschließend werden für drei Wochen die Pflasterarbeiten nach Neubau unter halbseitiger Sperrung ausgeführt, sodass Anlieger und Versorgungsfahrzeuge die Grundstücke weiterhin erreichen können.

Die Arbeiten sollen spätestens am 20.09.2024 abgeschlossen sein.

Sollten die Arbeiten schneller vorangehen, kann es zu einer vorzeitigen Vollsperrung der Strecke Neutornow-Tornow und der halbseitigen Sperrung nach Neubau kommen.



Quantität ist Qualität: Eine Liebeserklärung an unsere Wälder

Wer durch unsere weiten Wiesen-Waldlandschaften streift, sich in ihnen verliert oder sie sogar aus einer Vogelperspektive betrachten kann, mag sich glücklich schätzen. Urwüchsig anmutende, üppige Waldgesellschaften, gepaart mit ausgedehnten Freilichtflächen findet man in dieser Konstellation selten. Buchen, Birken und Linden reichen Pappeln, Ahorn und Douglasien die Hand. Eichhörnchen hüpfen vergnügt von Ast zu Ast, der Eichelhäher verrichtet fleißig seine Arbeit und hilft den Bäumen „wandern“. „Bäume bewegen sich vom Fleck, es passiert nur zu langsam, um von uns bemerkt zu werden“, so Naturführer Thomas Röhlinger. „Während der Eiszeit mussten sie alle weichen, dann sind sie Schritt für Schritt zurückgekommen — die Buche als letztes.“ Es gibt vieles, was sich im Wald für den Menschen nicht sehen lässt oder nur teilweise. Unterirdische Wurzelwelten, Baum-Tier-Freundschaften, organische Substanzen, die uns entspannen und wohlrig „duschen“, wenn wir durch den Wald gehen — die sogenannten „Terpene“. Kommt daher die Idee des Waldbadens? „Sie stammt ursprünglich aus Japan und der dort verwendete Begriff heißt übersetzt „Baden in der Waldluft“, weiß Annett Freese, zertifizierte Kursleiterin durch die „Deutsche Akademie für Waldbaden“. Es ginge darum, durch Zeit und Achtsamkeitsübungen in der Natur die eigenen Sinne zu schärfen, um Stress abzubauen, Disharmonien auszubalancieren und wieder „bei sich zu landen“, denn unser mitunter hektischer Alltag kann uns manchmal ganz schön (über-)fordern. Probieren Sie doch mal eine „Brombeer-Meditation“ oder schulen Sie Ihren Nah- und Weitblick durch die Blatt-Loch-Technik. Auch mit der Lupe „Faszination Wald“ anders zu entdecken, kann neue äußere und innere Perspektiven öffnen. All dies hat viele gesundheit-

liche Vorteile: Durch die besonders staubarme und sauerstoffreiche Waldluft können sich unsere Atemwege reinigen, der Blutdruck senken, das Immunsystem stärken, sogar unsere Konzentration verbessern. Freie Radikale und Krankheitserreger werden sozusagen im Keim erstickt.



Thomas Röhlinger erinnert, dass der Mensch in Wäldern entstanden ist und sozusagen „in den Bäumen aufrecht gehen gelernt hat“, weshalb wir uns so heimisch in ihnen fühlen. Als er einst auf Jane Goodall traf, eine britische Forscherin, die das Verhalten von Schimpansen untersuchte, sagte diese zu ihm: „Die Natur hat mich nicht einen Tag enttäuscht“. Auch Friedrich Nietzsche behauptete schon Ende des 19. Jahrhunderts: „Wir sind so gerne in der freien Natur, weil diese keine Meinung von uns hat.“ Man möge kaum glauben, dass unsere Wälder einst zeitweise viele hundert Meter von Eisschichten bedeckt lagen; so zeigen sie sich heute doch als Lebensraum mit verblüffender Formenfülle. Reiche Heidelandschaften mit ihren Buchen-Traubeneichenwäldern, natürliche Blaubeer-Kiefernwälder mit Sandbirken und

Zitterpappeln aber auch Moorvegetation und belebte, vernetzte Unterwelten bieten Heimat für Lebewesen jeglicher Art und sind wichtige Bestandteile eines ewigen, ökologischen Zyklus'. Das Überleben unserer vorchristlichen Vorfahren, den Wenden und Heiden, hing

selbst regulieren können? Auch seien wir privilegiert, durch den Waldgürtel zwischen Oder und Müritz, zu welchem Fürstenberg gehört, die Nähe der eurasischen Landmassen zu haben. Dies würde in Zukunft wieder altbekannte aber auch neue Tierarten in unsere Region locken können: Es kündigen

maßgeblich von ihrem Verständnis der natürlichen Gegebenheiten ihres Umfelds ab. So eigneten sie sich sorgfältig das nötige Wissen an, beobachteten, untersuchten und bemühten sich, bestmöglich im Einklang mit der Natur zu leben. Sie ehrten beispielsweise die Linde als Liebes- und Tanzbaum; jedes Gehölz hatte seine eigene Stellung und wurde unter anderem auch in Feste und Bräuche einbezogen. Was macht die Brandenburger Wälder so besonders? Manche vernehmen einen gewissen Sanftmut, andere genießen die Weite, die Ruhe, das Unbelassene. Theodor Fontane bemerkte schon, dass man keine tiefen Schluchten, wilden Wasserfälle oder hohe Bergketten erwarten dürfe, aber wer sich an unaufgeregter Mäßigkeit erfreue, der würde sich hier wohlfühlen. Wussten Sie, dass unsere Wälder ihr Wetter gewisserma-

sich weitere Elche, Wisente, aber auch besondere Schmetterlingsarten aus Polen und dem Baltikum an. Um mehr zu erfahren, empfehlen wir wärmstens eine der wundervollen „Zeitreisen durch die Himmelspforte“ mit Thomas Röhlinger. Lassen wir uns überraschen und achten wir weiterhin gut darauf, das richtige Maß zwischen Wirtschafts- und Naturwald aufrecht zu erhalten und gesunden Naturtourismus zu fördern.

Waldbaden:
Annett Freese
annett.freese@web.de

Naturführungen:
Thomas Röhlinger, u. a.
info@fuerstenberger-
seenland.de

110 Jahre am Ball geblieben

Darüber freut sich der SV Fürstenberg e. V. und feiert gebührend am 19. und 20. Juli 2024 sein 110-jähriges Bestehen. Vorstandsvorsitzender Stefan Kirchberg und Vize-Vorsitzender René Schmidt laden herzlich zum Mitfeiern ein! Die beiden Ehrenamtlichen engagieren sich bereits seit vielen Jahren im Verein, auch in anderen Funktionen wie als Schiedsrichter oder Jugendwart. Außerdem zählen zum Vorstand Kassenwärtin Ina Kuhlmann und Mike Guthschmidt, zuständig für Technik. Auf dem Sportplatz in der Zehdenicker Straße 36 wird es an beiden Jubiläumstagen Spiel und Spaß für die Kleinen und eine Hüpfburg geben; für alle Gäste steht eine Auswahl an Essen & Getränken bereit. DJ Dirk begleitet musikalisch die Abendstimmung. Am 19. Juli spielen die „alten Herren“ um etwa 19 Uhr öffentlich; danach findet eine geschlossene Sponsorenfeier statt. Samstag, den 20. Juli werden die Highlights wohl die Spielstaffeln der F-, E-, D- und C-Jugend sowie der Herren



ausmachen. Diese treten jeweils gegen Teams umliegender Städte und Orte an. Zu seiner Gründung im Jahr 1914 bot der Verein auch anderen Sportarten wie Turnen, Leichtathletik und Schwimmen ein sportliches Zuhause; später kamen weitere Disziplinen hinzu, wie beispielsweise Basketball, welches Mitte der 1990er auf Hochtouren lief. Früher lag der Sportplatz hinter dem Schloss (damals Krankenhaus) und hatte teilweise

500-600 Personen in den Zuschauerreihen, oft auch „Durchreisende“. So heißt es heute noch, dass mancher Ball seinerzeit in der Schulhavel oder dem Iserdick verschwand. Auch schmunzelt man gelegentlich, dass es die Schiedsrichter es damals mitunter auf ihrem Heimweg nicht leicht hatten, wenn sie mit aufbrachten Zuschauern über den schmalen Steg gehen mussten. 1962 zog der Verein dann ins Stadion der Freundschaft in der

Zehdenicker Straße 36. 1998 erhielt er einen „perfekt gebauten Hauptplatz“ und 2001 das Vereinsgebäude. Die I. Mannschaft erreichte ihren größten sportlichen Erfolg im Jahr 2009 mit dem sogenannten „Triple“: Kreismeister, Pokalsieger, Hallenmeister sowie dem Aufstieg in die Landesklasse. Seitdem folgten viele Siege der Fürstenberger Sportler bei Wettkämpfen, Turnieren und überregionalen Spielen. Mittlerweile erfreut sich der Verein einer starken Jugendmannschaft und auch stetigem Nachwuchs, welche die Möglichkeit haben, sowohl am Training als auch am Mannschaftssport teilzunehmen. Aktuell verzeichnet er etwa 120 Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren. Nur ein „Loch“ würde es zwischen der A-Jugend und den Männern geben. Interessierte und neue Spieler in allen Altersklassen sind herzlich willkommen. Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen viele weitere große und kleine Erfolge!

Frieda Susan Kube

Großes Jubiläumsfest der Kita „Kleine Strolche“ in Fürstenberg

Unter strahlend blauem Himmel und bei herrlichem Sonnenschein feierte die Kita „Kleine Strolche“ ihren 20. Geburtstag. Das fröhliche Fest zog zahlreiche Kinder und ihre Eltern an, die sich über eine Vielzahl von Angeboten freuen

konnten. Die Kita-Mitarbeiter hatten keine Mühen gescheut, um den kleinen Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Eine der Hauptattraktionen war das Puppentheater, das mit spannenden Geschichten und bunten Figuren die Kinder-

herzen höherschlagen ließ. Die Hüpfburg-Rutsche sorgte für jede Menge Spaß und Bewegung, während Eis und Popcorn als süße Leckereien die Kleinen verwöhnten. Ein besonderes Highlight des Tages war die Eröffnung der

Fotoausstellung des Fotoprojekts der Vorschulkinder. Die Eltern zeigten sich beeindruckt und erstaunt über die Kreativität ihrer Kinder im Umgang mit der Kamera. Die Bilder boten einen faszinierenden Einblick in die kindliche Perspektive und regten viele Gespräche und Bewunderung an. Die Kita „Kleine Strolche“ bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihr Engagement und ihre Mithilfe diesen besonderen Tag ermöglicht haben. Dank der vielen helfenden Hände und der großartigen Unterstützung aus der Elternschaft wurde das Jubiläumsfest zu einem großen Erfolg und einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein.

Kita „Kleine Strolche“



WIR SUCHEN:

Die Drei Seen Grundschule in Fürstenberg/Havel sucht zum neuen Schuljahr 2024/2025 einen FSJler (m/w/d), der Lust hat, sein Freiwilliges Soziales Jahr an unserer Grundschule zu machen.

Bei Interesse bitte melden:

E-Mail: s102982@schulen.brandenburg.de

Telefon: 033093/39096

Wir freuen uns auf Dich!

Erfolgreiches Theaterprojekt der Klasse 3a, der Drei Seen Grundschule

Vom 27. bis 31. Mai probten die Kinder der Klasse 3a, mit dem Verein zur Förderung von Kindern durch Kunst e. V., unter Leitung von Herrn Günter Rüdiger das Musical „Oh, wie schön ist Panama“, welches von Herrn Rüdiger selbst komponiert wurde.

Die Kinder bastelten ihre Kostüme und gestalteten auch das Bühnenbild.

Am 4. Juni war es dann soweit. Die Kinder durften das Musical, vor den Augen der anderen Klassen und den Eltern aufführen. Die Aufregung war sehr groß, aber alles klappte prima. Der kleine Tiger, gespielt von Lea Sophie Wehrt, und der kleine Bär, gespielt von Levi Hoffmann, lernten auf ihrem Weg nach Panama zahlreiche Tiere kennen und aus Fremden wurden Freunde. Denn die Philosophie des Stückes könnte zeitgemäßer nicht sein: "Wenn man einen Freund hat, braucht

man sich vor nichts zu fürchten!"

Die Zuschauer waren alle begeistert und die Kinder der Klasse 3a können wirklich stolz sein, was sie in dieser kurzen Zeit auf die Beine gestellt haben.

Ein besonderer Dank für die Förderung des Projektes geht an die Mittelbrandenburgische Sparkasse, das Kulturstamt Oranienburg, den Schulförderverein Fürstenberg, die Drei Seen Grundschule Fürstenberg, den Verstehbahnhof Fürstenberg für die Unterstützung der Technik und der Stadt Fürstenberg/Havel für den Aufbau der Bühne.

Drei Seen Grundschule

INFO

Ein Projekt des Vereins zur Förderung von Kindern durch Kunst e. V., Fürstenberg www.kinderundkunst.com kinderkunstkultur@web.de



Bürgerinitiative Barrierefreier Bahnhof in Fürstenberg/Havel

Schon mehrmals wurde ich nach dem Verbleib dieser „BI“ gefragt. Ich konnte antworten: „Sie lebt, ist super gut aufgestellt und stärker als je zuvor.“ Aber von Anbeginn. Im April 2009 gab es noch die Interessengemeinschaft Röblinseesiedlung e. V. Die Mitglieder nahmen sich vor, den Druck auf die Deutsche Bahn AG zu erhöhen, nachdem die Stadt erneut einen abschlägigen Bescheid erhalten hatte, den Bahnhof barrierefrei umzubauen. Mittels einer Unterschriftenliste, die in den hiesigen Geschäften, Arztpraxen, Apotheken und im Tourismusbüro auslag, konnten viele Bürger unsere Meinung bestätigen. Helfer sammelten Unterschriften bei den Reisenden, und aus entfernter gelegenen Ortschaften kamen ebenfalls Unterschriften.

Bereits am 26. August 2009 konnte ich im Beisein von Vertretern der Stadt, der SPD Bundestagsabgeordneter Angelika Krüger-Leißner, der Presse und ca. 50 mobilitätseingeschränkten Menschen bei einer Vorortbegehung des Bahnvertreters Dirk Gellrich 1953 Unterschriften übergeben. Ab Fahrplanwechsel 2011 sollte es evt. eine Änderung geben. Jahr für Jahr gab es aber nur neue leere Versprechungen. Im November 2019 reichte es mir. Ich konnte die Vertreter der Sozialvereine und anderer Gruppen in die Bahnhofshalle einladen, um einen offenen Brief an die Bahn zu formulieren. Es kam zur Gründung der „Bürgerinitiative (BI) Barrierefreier Bahnhof Fürstenberg/H.“ Briefe wurden geschrieben und das Fernsehen zu Hilfe geholt.

Am 13. Februar 2020 fuhr der Robur vom RBB mit Michael Scheibe am Bahnhof vor, wo sich rund 100 Fürstenberger Bürger versammelt hatten. Carla Kniestedt, Michael Wittke, zwei stimmungsgewaltige und meinungsstarke Persönlichkeiten brachten ihren Unmut besonders deutlich zum Ausdruck.

Dann kam Corona und die Bahn hatte ständig die Möglichkeit, alles auf die gaaaanz lange Bank zu schieben. Des öfteren habe ich an die verschiedensten Dienststellen Schreiben geschickt, nach dem Motto, sich immer wieder bemerkbar zu machen und hallo zu sagen, wir sind noch da. Auch der Bürgermeister erhielt Kopien.

Dank der Initiative von Frau Kniestedt wurde am 13. Juni 2021 das Gleis 1 in Süd-Nordrichtung wieder in Betrieb genommen. Täglich zwei Züge in der Gegenrichtung halten ebenfalls auf dem Gleis 1. Das war ein Teilerfolg. Dann kam der 17. Oktober 2023. Diese sogenannte „frühzeitige Öffentlichkeitsinformation“ der DB entpuppte sich als total verspätet. Dabei gab die Bahn deutlich zu verstehen, dass sie von ihrer Planung keinen Deut abweichen will. Als Begründung wurde auch die angeblich unbeugsame Haltung des Denkmalschutzes vorgeschoben. Seitdem sind wir zu einer großen Gemeinschaft angewachsen mit vielen sachkundigen und einflussreichen Menschen. Darüber bin ich sehr dankbar und froh, denn alleine konnte ich nichts mehr ausrichten.

*Elfriede Seidel,
Fürstenberg/Havel*

Der **Fürstenberger Anzeiger** mit Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 4.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Granseer Nachrichten mit Amtsblatt 4.900 Exemplare
- Amtsblatt Löwenberger Land 4.000 Exemplare
- Oranienburger Stadtmagazin mit Amtsblatt 23.000 Exemplare
- Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt 7.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de



TREFF 92 Fürstenberg e. V. informiert

Informationen zu unseren AGs

Kreativraum

Unser Kreativangebot pausiert zurzeit.

Tanz AG

Wir treffen uns regelmäßig. Zur Zeit haben wir nur eine Tanzgruppe und freuen uns natürlich, wenn es wieder Nachwuchs gibt:

Wir tanzen und trainieren dienstags ab 16.00 Uhr im TREFF 92 auf der Festwiese. Über Zuwachs freuen wir uns und über neue Ideen und Inspirationen. Zurzeit sind wir in dieser Gruppe ca. 15 bis 20 Mitglieder, die fleißig üben, um für die nächsten Auftritte fit zu sein und neue Tänze zu präsentieren, auch hier freuen wir uns auf euch. Wir tanzen auch in den Ferien.

Angebot Medien AG

Unsere Medien AG ist weiterhin am Start. Leider haben wir im Moment sehr wenige interessierte Teilnehmer und wünschen uns Zuwachs. Wir treffen uns hierzu regelmäßig am Montag von 15 bis 18 Uhr im Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese. Wir gestalten gemeinsam kleine Filme, Comics und probieren uns bei

der Erstellung eigener Musikstücke aus u. v. m. Einige Ergebnisse sind auf unserer Facebookseite präsent.

Geplante Angebote 2024

Wir werden jetzt hier einen Ausschnitt aus unserer Jahresplanung für das Jahr 2024 bekannt geben. Für jeden sollte etwas dabei sein, hier ein kurzer Ausblick: Es wird auch Tagesfahrten für die ganze Familie geben.

► 13.07.2024

Teilnahme am Wasserfest mit unserer Tanzgruppe und einem Spaßboot

► 19.07. – 21.07.2024

Teilnahme an der Feier zum 110-jährigen Bestehen des SV Fürstenberg e. V.

► 30.07. – 01.08.2024

Kindercamp auf der Festwiese für alle von 6 bis 12 Jahre

► 12.08. – 16.08.2024

Schwimmlager

► 26.08. – 30.08.2024

Ferienfahrt zur Ostsee (ab 12 Jahre) wir haben noch wenige freie Plätze

► 12.10.2024

Familienherbstfest als Dankeschön

In der Adventszeit gibt es verschiedene Angebote rund um Weihnachten.

Änderungen vorbehalten

Also hoffen wir alle, dass wir alles mit euch gemeinsam erleben und durchführen können. Es wird innerhalb des Jahres noch weitere Aktivitäten geben, aber da seid auch ihr gefragt, kommt zu uns mit euren Vorstellungen und Wünschen, was möglich ist, versuchen wir umzusetzen. Ihr wisst alles Wichtige bekommt ihr dann zeitnah über die Tagespresse, den Fürstenberger Anzeiger, Facebook oder einen Flyer.

Und wir wollen natürlich immer euch dabei haben, ihr sollt uns sagen, ja das ist gut, aber dieses könnte auch anders gehen. Und genau dazu seid ihr aufgerufen, meldet euch bei uns, redet mit uns, lasst uns an euren Wünschen, Visionen, Vorstellungen eurer Freizeit teilhaben.

Wo wir sind, wisst ihr, also wir sehen uns, schaut nicht nur vorbei sondern auch rein.

„Ein Aufruf in eigener Sache“

Wie ja in den letzten Jahren zu lesen, zu hören und zu erleben war und ist, versuchen wir, der Vorstand und die Mitarbeiter des Vereins TREFF 92 Fürstenberg e. V. unsere Angebote, Projekte, Veranstaltungen immer wieder zu erweitern,

aufrecht zu erhalten bzw. neue ins Leben zu rufen, leider stoßen wir dabei immer wieder an Grenzen, insbesondere an finanzielle, alles anderen findet sich, wie Ideen und diese in Konzepte und Vorstellungen umzusetzen und damit Gelder von verschiedenen Institutionen wie z. B. LK Oberhavel, MBS Potsdam, Aktion Mensch oder auch Privatpersonen zu bekommen. In den meisten Fällen sind dann aber auch Eigenmittel erforderlich bzw. die Umsetzung scheitert an den genannten finanziellen benötigten Mitteln, daher bitten wir um Unterstützung und rufen zu Spenden, Sponsoring auf, gerne kann sich jeder bei uns über aktuelle Angebote und Projekte informieren, wir geben gerne Auskunft. Also wer uns helfen möchte: unsere Bankverbindung lautet Kontoinhaber: TREFF 92 Fürstenberg e. V., IBAN: DE07 1605 0000 3753 3057 22, BIC: WELADED1PMB, Verwendungszweck: Spende. Wir sagen Danke. Wir können für jeden, der es wünscht, Spendenquittungen erstellen.



Anlässlich meiner **Konfirmation** möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, von Herzen bedanken. Über die vielen Aufmerksamkeiten und lieben Glück- und Segenswünsche habe ich mich sehr gefreut.

Mein besonderer Dank gilt Frau Baier, Frau Otto und Frau Harder. Die Christenlehre- und Konfirmandenzeit werde ich immer in schöner Erinnerung behalten.

Charlotte Schneider
Mai 2024



BESTATTUNGSHAUS MÜLLER GmbH

Fürstenberger Bestattungshaus
Friedhofsweg 4, 16798 Fürstenberg
Tel.: **(03 30 93) 40 40**
www.fuerstenberger-bestattungshaus.de

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Vorsorgeregelungen
- Haushaltsauflösungen

„Können wir nochmal umbuchen?“ Umwelt- und (noch) fahrradfreundliche(re)s Himmelpfort

Staunend-langsam radelte ein Pärchen an einem gemütlichen Frühsommernachmittag in Himmelpfort ein und konnte kaum fassen, was sich ihm nebst der zauberhaften Natur, den urig-historischen Gebäuden, bester Gastronomie und gelungener Kultur bot: eine ortseigene Fahrrad-Auftank-Station! Auftanken im weitesten Sinne. Die Dame glaubte ihren Augen kaum, als sie zwei Ladesäulen, eine Reparatur-Station mit Werkzeugen jeglicher Art und nun sogar einen Trinkwasserbrunnen entdeckte. „Können wir nochmal umbuchen?“, flüsterte sie ihrer ebenso verblüfften Begleitung zu.

Jörg Bergmann hatte einen spätabendlichen Impuls, als er überlegte, wie die Bürgerstiftung Kulturerbe Himmelpfort bestmöglich das Geld eines Fördertopfes verwenden könnte, welches freundlicherweise von der Stiftung Aktive Bürgerschaft (Berlin) auch dieses Jahr wieder großzügig zur Verfügung gestellt wird. „Im letzten Jahr stand es unter dem Motto einer Pflanz-Aktion, nun ist das Thema Umweltschutz“, erzählt der Vorstandsvorsitzende. Er habe beobachtet, dass viele Plastikwasserflaschen gekauft und schnell wieder weggeworfen wurden, denn Durst hat man bekannter Weise bei all dem Radeln viel. So wäre es naheliegender gewesen, etwas in diese Richtung zu unternehmen. „Ein großer Brunnen hätte das Budget deutlich überstiegen, aber ich hatte das Glück,



eine geeignete Version zu unseren Anforderungen in Österreich zu finden“, berichtet er. So habe das barrierefreie Modell „Isis“ der Firma Wasserfranz eine Hygienespülung, welche unter anderem die Bildung von Legionellen verhindere, sowie eine Magnetfunktion zum Bewegen des Wassers in regelmäßigen Abständen. Der Auslass erfolgt anhand einer Armatur am Deckel.

Noch in derselben Nacht stellte er den Antrag bei der W!R-Stiftung und als er am nächsten Morgen in sein E-Mail-Postfach schaute, hatte er bereits die Zusage. Genauso flink ging es mit der Bestellung in Österreich, so dass er gerade noch Zeit hatte, „schnell Wasser und die Spülleitung an die vorgesehene Stelle zu legen“. Auch das klappte im Handumdrehen und

nun steht die neue Trinkwasserzapfstelle, umgeben von Steinen und märkischem Sand, bereit.

Eine Geste des Willkommens an die Gäste und eine weitere gute Tat für den Ort durch die Bürgerstiftung und Familie Bergmann. Seit vielen Jahren schon haben sie unter anderem maßgeblich dazu beigetragen, das ehemalige Brauhaus der Zisterzienser-Mönche aufzubauen und nun wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Vieles im Dorf wurde durch sie initiiert, begleitet, unterstützt. Im Vorstand der Bürgerstiftung haben sie Wundervolles geleistet. Die Schwalben zischen pfeifend-fröhlich durch die Himmelpforter Luft und versprühen gute Laune; die Krähe begutachtet das Vorankommen der fleißigen Handwerker, welche

Restbauarbeiten erledigen und dem Brauhaus den letzten Schliff verleihen; die Taube überwacht vom sicheren Giebel-Platz und hält den Frieden — auch das trägt dazu bei, dass der Gast sich beim Aufenthalt dieses zauberhaften Fleckchen Erde so wohl fühlt. Nun auch mit ruhigerem Gewissen seines ökologischen Fußabdrucks. Vielen Dank für diese großartige Aktion!

Frieda Susan Kube

INFO

Die Stiftung Aktive Bürgerschaft ist das Kompetenzzentrum für Bürgerengagement der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

Rechtsanwalt

Burghard Müller-Falkenthal



Fachanwalt für Arbeitsrecht
Miet-, Familien-, Verkehrs- und Erbrecht
Zweigstelle Himmelpfort
Hausseestraße 26, 16798 Fürstenberg

Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 033089/409974 – E-Mail: ra@falkenthal.net
Hauptniederlassung: Leonhardtstr. 14, 14057 Berlin

Danksagung

Wir haben unsere Schwester

Dagmar Gade

geb. 18.07.1962 † 05.05.2024

auf ihre letzte Reise verabschiedet.

In tiefer Trauer

Bärbel Dott (geb. Gade) und Marion Gade

DIE GEBURTSTAGSPARTY – gesammelte Geschichten aus Himmelpfort

Zwei Fürstenberger Ortsteile und ein weiteres dazugehöriges Dorf feiern in diesem Jahr Geburtstag: Altthymen, Himmelpfort und Neuthymen werden 725 Jahre alt – Herzlichen Glückwunsch!

Aus diesem Anlass wird an dieser Stelle im Heimatblatt Monat für Monat ein anderer Aspekt aus dem Leben der „Geburtstagskinder“ beleuchtet: Wie wuchsen Kinder in unseren Dörfern auf? Wie wachsen sie heute auf?

Im Juli feiert Himmelpfort das 725-jährige Bestehen. Die Gründung ist zwar erst für den November urkundlich belegt, aber laut Mythos war es im Sommer, dass Markgraf Albrecht der Dritte seiner Ermordung durch den Wendenfürsten Wladislaw in Lychen entging und durch eine Erscheinung der Mutter Gottes heil an dem Ort, den wir heute Hasenheide nennen, seine Rettung fand, was dann zur Gründung des Dorfs führte. Überhaupt lässt es sich im Sommer besser feiern als im Winter, weil es sich dann auch draußen gut leben lässt. Bei dem Festumzug im Rahmen des Festwochenendes vom 5. bis 7. Juli werden auch viele Himmelpforter Kinder dabei sein und ihre Eltern werden sich daran erinnern, wie sie zur 700-Jahr-Feier, damals selber noch als Kinder, an den Festivi-

täten teilnahmen.

Was hat sich seither in den Dörfern geändert? Inwiefern haben die Änderungen den Kindern gedient?

In Altthymen und Himmelpfort wurde in den vergangenen 30 Jahren viel restauriert, saniert und umgebaut. Es wurden Dächer neu gedeckt, Spielplätze angelegt, Containerplätze erneuert, Straßen neu trassiert und Flächen umgewidmet. So geschehen in Himmelpfort z. B. mit dem Gelände, das zur Nerzfarm gehört hatte und 1999 zum Sportplatz umgebaut wurde. Dieser wurde rege genutzt. Es gab einen Sportverein, Kinder und Jugendliche tobten sich dort täglich beim Fußballspielen aus und es wurden Turniere veranstaltet, bei denen die einzelnen Straßenzüge Himmelpforts gegeneinander antraten. Inzwischen ist die Fläche vom Landhaus gepachtet und wurde bis vor kurzem zur Ausbildung von Hunden genutzt. Was in den kommenden Jahren damit geschehen wird, ist noch nicht bekannt. Eine Wiederbelebung als Sportplatz, der allen offen steht, ist aber sicherlich von vielen gewünscht.

In beiden Dörfern gab es Arbeiten an den Friedhöfen und Kirchen. In Altthymen wurde das Kirchendach erneuert und Wege auf dem Friedhof neu

gepflastert. Ausserhalb des Friedhofs wurde das Ehrengrab des russischen Leutnants Muratow, das auf einem Privatgelände liegt, mit Mitteln der Stadt neugestaltet und für das Gedenken zugänglich gemacht. Das Dach der Klosterkirche in Himmelpfort wurde saniert und die Friedhofskapelle umgebaut. Außerdem wurde eine Urnengedenkwand errichtet.

Beide Dörfer haben schöne Kräutergärten, von denen der in Altthymen sehr liebevoll ehrenamtlich gepflegt wird. Vor allem aber wurde viel an den verschiedenen Brücken gearbeitet. In Altthymen betrifft das die Brücke über den Bach auf dem Weg nach Dahmshöhe, sowie die Mühlenbrücke, zu der der hiesige Ortsvorsteher eine nette, typisch deutsche Amtsanekdote in Sachen Tragfähigkeitsbescheinigung zu erzählen hat:

Gutachter bescheinigten ihr irgendwann nur noch eine Tragfähigkeit von drei Tonnen. Das hatte zur Auswirkung, dass das ehemalige Schloss von Altthymen, auch als „Mühlhof“, Kinderheim „Hilde Jadamowitz“, ADN-Schulungs- und Erholungsheim „Gerhart Eisler“ und nach 1996 als „Haus Altthymen“ bekannt, von der Ver- und Entsorgung abgeschnitten war. Abgesehen

davon – die Bewohner mussten z. B. ihre Mülltonnen über 250 Meter weit über die Mühlenbrücke bringen – machten sich Bewohner auch Sorgen, wie es denn z. B. mit der Brandbekämpfung wäre, wenn es mal „hinter“ der Brücke brennen würde.

Nach zwölf Jahre dauerndem Einsatz hat sich das Thema inzwischen erledigt: Die Brücke wurde auf ihre Tragfähigkeit geprüft und lässt sich wieder ganz geduldig auch von 30-Tonnern befahren.

In Himmelpfort wurde zunächst ein Ersatzbau für die Brücke am Mühlenfließ angelegt (1998), später dann die Strohbrücke (2004) und noch später die Schleusenbrücke (2010) saniert. Vor allem aber wurde 2003 eine Brücke über die Woblitz gebaut, die Radfahrern auf dem Fernradweg Berlin-Kopenhagen die Überquerung des Flusses ermöglicht, sodass sie keinen Umweg mehr nehmen müssen. Auch sorgt die Brücke für einen immer wieder auf's neue schönen Rundweg durch das Dorf. Einigen weiblichen Jugendlichen diente sie in der Vergangenheit als „location“ für ihre ersten Probeaufnahmen als Model, die sie allerdings heute nicht mehr mit der Öffentlichkeit teilen wollen – aus dem Alter sind sie heraus.

Corry Sindern

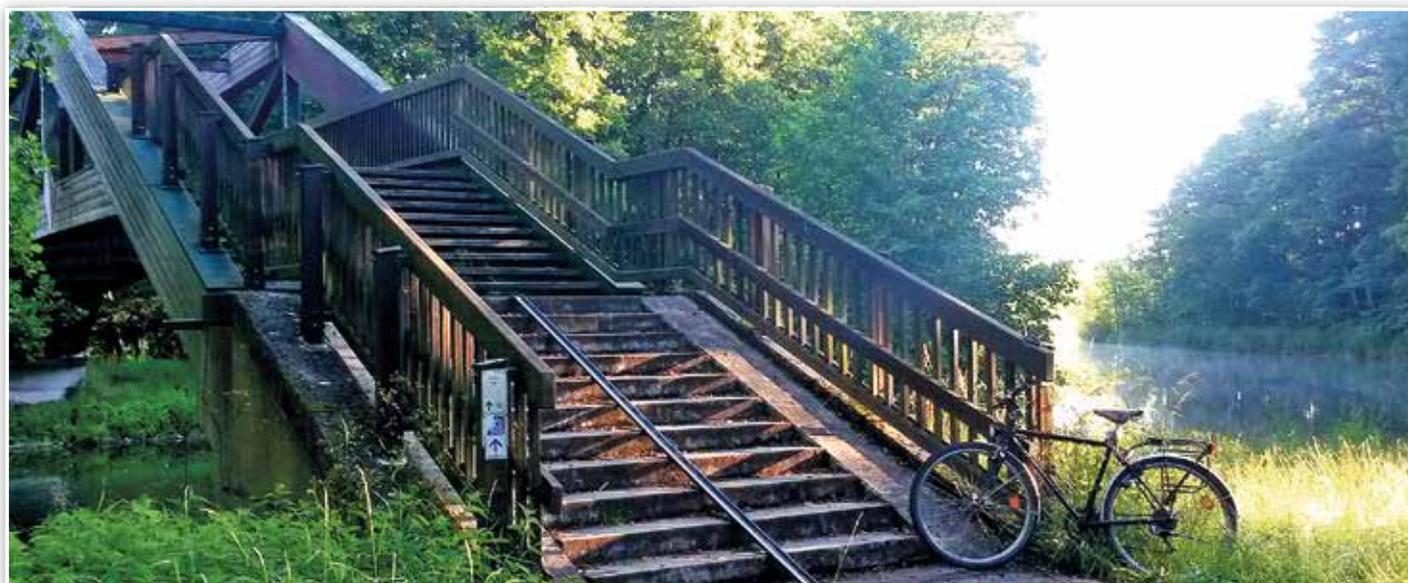


Foto: Corry Sindern

Bis zu 10.000 Euro für Ihr Projekt vor Ort

Die LAG Obere Havel e. V. hat die erste Auswahlrunde für Kleinprojekte von Aktiven und Engagierten lokaler Initiativen gestartet. Interessenten reichen ihre Projekte bis zum 30.08.2024 beim Regionalmanagement ein. Die Umsetzung kann 2024 und 2025 erfolgen. Unterstützt werden das Engagement und die Zusammenarbeit von Akteuren in den Orten der LEADER-Region für Projekte, die dem Gemeinwohl dienen und zur Entwicklung des guten Miteinanders beitragen. Bewerben können sich rechtsfähige Initiativen von natürlichen Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind nicht antragsberechtigt. Für diese erste Auswahlrunde im Regionalbudget stehen insgesamt 60.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Der Fördersatz

beträgt 80 % der förderfähigen Ausgaben, wobei der Förderbeitrag zwischen 2.500 und maximal 10.000 Euro liegen muss. Der Eigenanteil in Höhe von 20 % ist durch bare Mittel zu erbringen und nachzuweisen.

Folgende Punkte werden für eine Förderung über das Regionalbudget vorausgesetzt:

1. Das Projekt liegt innerhalb der LEADER-Gebietskulisse und der Gebietskulisse ländlicher Raum.
2. Es liegt ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan vor und der Eigenanteil für die Umsetzung des Projektes kann nachgewiesen werden.
3. Bei baulichen Maßnahmen liegt der Nachweis des Eigentums bzw. des Nutzungsrechts vor. Erforderliche Genehmigungen und Stellungnahmen liegen vollständig vor.
4. Das Projekt kann mindestens einem Handlungsfeld der RES zugeordnet werden.
5. Die Bevölkerung beteiligt sich aktiv an der Umsetzung des Projektes.
6. Das Projekt dient dem Gemeinwohl und/oder leistet einen Beitrag zur lokalen Entwicklung.
7. Bevölkerungsgruppen wirken aktiv an der Umsetzung des Projektes mit.
8. Die Zusammenarbeit im Dorf bzw. in der Gemeinde wird verbessert.
9. Das gute Miteinander im Dorf/ in der Gemeinde wird gestärkt.
10. Die Realisierung des Projektes erfolgt ressourcenschonend.

Sind die Zugangsvoraussetzungen erfüllt, bewertet die LAG die Projekte nach einem Kriterien-Katalog. Bitte erfragen Sie ihn vorab.

Antragstellung und Abwicklung erfolgen über die LAG Obere Havel e. V. Interessierte können ihre Projektbewerbung bis zum Stichtag 30.08.2024 beim Regionalmanagement der LAG unter ile-treff-oberhavel@web.de einreichen. Voraussichtlich im September 2024 wird die LAG die Vorhaben anhand der Kriterien bewerten und über die Aufnahme der Kleinprojekte in den Aktionsplan für das Jahr 2024 entscheiden. Sollte das bereitgestellte Budget ausgeschöpft werden, entscheidet bei gleicher Punktzahl von Projekten das Los.

Bitte setzen Sie sich vor Einreichung Ihres Projektes mit dem Regionalmanagement in Verbindung, das Ihnen unterstützend und beratend zur Seite steht (Tel. 0162-8581164 oder 03301-601 672)!

Weltneuheit: Die kleinsten Akku-Im-Ohr-Geräte sind kaum zu sehen!

ANZEIGE



Foto: privat

Dr. Roland Timmel

Viele Kunden wünschen Hörgeräte, die unauffällig getragen werden können und bei körperlichen Aktivitäten (z. B. Sport) sicher sitzen und nicht stören. Mit den ganz kleinen Im-Ohr-Geräten (CIC) gibt es das auch schon seit vielen Jahren. Ich empfehle und verkaufe sie gern, weil sie auch aufgrund der tiefen Position im Gehörgang optimale akustische

Eigenschaften haben. So bewirken sie einen sehr natürlichen Klang und garantieren eine natürliche Richtungswahrnehmung – Voraussetzung für gutes Verstehen in geräuschvollen Situationen. Leider haben diese sehr kleinen Geräte auch Nachteile: Die Handhabung – insbesondere das Wechseln der sehr kleinen Batterien – erfordert eine gute Fingerfertigkeit. Deshalb konnten viele Interessenten solche Geräte dann doch nicht nutzen. Und die Batterien mußten nach drei bis fünf Tagen erneuert

werden. Was natürlich auch lästige Kosten verursacht.

Das wird jetzt entscheidend besser, denn mit **IF CIC 8 von Audio Service** gibt es jetzt solch extrem kleine Im-Ohr-Geräte mit Akku. Der sorgt dann über 20 Stunden am Stück (also garantiert den ganzen Tag lang) für ausreichend Energie für gutes Hören. Und noch zwei großartige Eigenschaften haben diese Geräte. Erstens sind sie in den meisten Fällen sofort, d. h. ohne aufwendige Laborarbeit benutzbar

und zweitens gibt es eine Upgrade-Möglichkeit. Man kann also mit dem guten Einstiegsmodell beginnen und wenn mit zunehmender Erfahrung die Ansprüche steigen, können die gekauften Geräte für einen attraktiven Preis auf ein höheres Leistungsniveau aufgewertet werden. Gern können Sie diese Geräte bei uns kostenfrei und unverbindlich testen. Rufen Sie schnell an – wir haben nur eine begrenzte Anzahl an Testgeräten.

Ihr Dr.-Ing. Roland Timmel



Hörgeräte
Dr. Timmel
GUT HÖREN • DABEI SEIN
17235 Neustrelitz
Sassenstraße 5
17192 Waren/Müritz
Kirchenstraße 2
Info: www.dr-timmel.de
E-Mail: info@dr-timmel.de

TERMINE

Veranstaltungen in und um Fürstenberg/Havel

bis 06.07.

Ein mobiles KI-Escape-Game ist in der Stadt

Der AI.CUBE on tour ist ein mobiles Escape Game, das einen spielerischen und informativen Zugang zum Thema KI sowie den Chancen und Herausforderungen der Technologie für den Medienbereich bietet. Weitere Informationen unter: miz-babelsberg.de

► am Verstehbahnhof, Bahnhofstraße 1, Fürstenberg/Havel

05.07. FREITAG

11:00 Uhr | Naturführung zur Steinhavel und zum Röblinsee

Dauer: 3 Stunden
► Bahnhofsvorplatz, Fürstenberg, Anmeldung bis zu einen Tag vor Tour bis 13 Uhr (Tel.: 033093 32254)

20.00 Uhr | Kino „Black Friday for Future“
Komödie | Frankreich 2023 | 120 Minuten
Regie: Olivier Nakache
Eine sehr unterhaltsame Sozialkomödie, in der zwei bis über die Ohren verschuldete Franzosen durch Zufall in eine Gruppe militanter Umweltschützer geraten. Von den Machern von „Ziemlich beste Freunde“.
► Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel

05. – 07.07.

„Klostergeflüster – 725 Jahre Himmelpfort“
725 Jahre – das wird himmelhoch gefeiert! Mit u. a. urigem mittelalterlichen Markttreiben, historischem Festumzug durch Himmelpfort, Live-Musiken, Spiel & Spaß für Kinder sowie trefflichen Gaumenfreuden.

06.07. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn

► Treff: Russisches Denkmal am Park-Bahnhof
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)
Stadtführung

10.07. MITTWOCH

14:30 Uhr | „Lost Places“ – Geschichte Röblinseesiedlung mit Carsten Dräger

► Treff: Krieger Denkmal – Steinförder Straße
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

12.07. FREITAG

11:30 Uhr | Natur erleben in Himmelpfort und Umgebung

► Weihnachtshaus Himmelpfort, Klosterstraße 23
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

20.00 Uhr | Kino „Anselm – Das Rauschen der Zeit“

Dokumentarfilm | Deutschland 2023 | 94 Minuten
Regie: Wim Wenders
Ein poetischer Blick des Regisseurs Wim Wenders auf die Werke und Gedanken seines Freundes, des Künstlers Anselm Kiefer.
► Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel

12. – 14.07.

Leinen los, auf geht's zum 27. Brandenburger Wasserfest

Freitag | Konzert in der Stadtkirche, Warm-Up Party im Stadtpark;
Samstag | Wasserfest mit großem Schützenfest im Stadtpark;

Sonntag | Familientag im Stadtpark + verkaufsoffener Sonntag
► in der Wasserstadt Fürstenberg/Havel

13.07. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadtführung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ – mit Carsten Dräger

► Treff: Haupteingang Stadtkirche, Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

14.07. SONNTAG

10:00 Uhr | Führung in/um Himmelpfort

► Weihnachtshaus Himmelpfort, Klosterstraße 23
Anmeldung: 2x Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

17.07. MITTWOCH

17:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn

► Treff: Russisches Denkmal am Park-Bahnhof
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

14:00 Uhr | Seniorenwoche

Gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen, Bingo-Spiel
► in der Volkssolidarität „Alte Feuerwehr“
Unkostenbeitrag: 3,00 €

20.00 Uhr | Kino „Eine Million Minuten“

Komödie | Deutschland 2024 | 125 Minuten
Regie: Christopher Doll
Ein Feel-Good-Film wie aus dem Bilderbuch nach einer wahren Bestseller-Geschichte von Wolf Küper mit Karoline Herfurth, Tom Schilling und Joachim Król.
► Brückenschlag Fürstenberg e. V., Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel

19.07. FREITAG

11:15 Uhr | Naturführung „Rund um den Hegesteinbach“

► An der Draisinestation, Am Weidenweg, Fürstenberg
Anmeldung: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

20.07. SAMSTAG

11:00 Uhr | Trödelmarkt in Himmelpfort

► Fürstenberger Straße 79, Anmeldungen für eigenen Stand unter: Tel. 0160 1576556
Alle sind herzlich eingeladen!

110 Jahre SV Fürstenberg

Fußballspielende Kinder – Vormittag
Fußballspielende Männer – Nachmittag
Spiel & Spaß für Kinder sowie Abendveranstaltung mit DJ
► auf dem Sportplatz Fürstenberg/Havel, veranstaltet vom SV Fürstenberg 1914 e. V.

15:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn

► Treff: Russisches Denkmal am Park-Bahnhof
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

24.07. MITTWOCH

17:00 Uhr | Stadtführung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ – mit Carsten Dräger

► Treff: Haupteingang Stadtkirche, Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

26.07. FREITAG

11:00 Uhr | Naturführung durch den Havelpark und Siggelwiesen

► Havelbrücke – Gartenstraße, Fürstenberg
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

19:30 Uhr | House am See 8.0

mit DJ ELIES; Dj Chrissi, Emi Flemming, verstandlos & durchgeknallt
auf der Festwiese in Fürstenberg/Havel
Eine Veranstaltung von www.veranstaltungsservice-vw.de

22:00 Uhr | Freiluftkino „The Old Oak“

Drama | Frankreich/Großbritannien/Belgien 2023 | 113 Minuten
Regie: Ken Loach
Das The Old Oak ist ein besonderer Ort: letzte Bastion gegen den seit 30 Jahren

fortschreitenden Verfall eines einst florierenden Grubendorfes im Nordosten Englands und Sammelpunkt der sich vom „System“ verraten fühlenden Gemeinschaft ehemaliger Minenarbeiter. Wirt TJ Ballantyne kann den Pub gerade so am Laufen, sich selbst dabei aber kaum über Wasser halten. Nicht einfacher wird die Lage durch die kritisch beäugte Ankunft syrischer Flüchtlinge, die in den zahlreichen leerstehenden Häusern des Dorfes untergebracht werden. Trotz der vielen Anfeindungen entwickelt sich zwischen der jungen Syrerin Yara und dem Kneipenbesitzer eine Art Freundschaft und gemeinsam versuchen sie, das The Old Oak als Treffpunkt für beide Gemeinschaften zu etablieren. (epd-film)
Ein ans Herz gehender Film, der an die wahren Werte der Menschlichkeit erinnert.
► *im Stadtpark – Eintritt frei*
Eine Veranstaltung von der Gedenkstätte Ravensbrück und Brückenschlag Fürstenberg e. V.

27.07. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadtführung „Auf Spurensuche mit dem Stadtschreiber“ – mit Carsten Dräger
► *Treff: Haupteingang Stadtkirche*
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

17:00 Uhr | Konzert Evangelische Kirche Jugendorchester
► *Stadtkirche Fürstenberg/Havel*

28.07. SONNTAG

14:30 Uhr | Stadtführung „Lost Places“ – Geschichte Röblinseesiedlung mit Carsten Dräger
► *Treff: Krieger Denkmal – Steinförder Straße*
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

13:00 – 17:00 Uhr | Reparatur-Café
► *im Bahnhof*

Fürstenberg/Havel
www.reparaturbahnhof.de

31.07. MITTWOCH

17:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn
► *Treff: Russisches Denkmal am Park-Bahnhof*
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

Vorschau

01.08. DONNERSTAG

10:00 – 12:00 Uhr | Beratung zu Verbraucherthemen
DIGIMOBIL in Fürstenberg/Havel: Erste Hilfe bei Verbraucherfragen
► *Fürstenberg/Havel, Markt 1 (vor dem Rathaus)*
www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

02.08. FREITAG

11:30 Uhr | Natur erleben in Himmelpfort und Umgebung
► *Weihnachtshaus Himmelpfort, Klosterstraße 23*
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

14:00 Uhr | Seniorenwoche
Sommerfest mit Kaffee und Kuchen
► *im Haus „Simeon“ Pflegeheim (Rheinsberger Straße)*
Unkostenbeitrag: 3,00 €

03.08. SAMSTAG

15:00 Uhr | Stadtführung „Fürstenbergs vergessene Orte“ mit Sabine Hahn
► *Treff: Russisches Denkmal am Park-Bahnhof*
Anmeldungen: 1 Tag vorher (Tel.: 033093 32254)

Regelmäßige Termine

ALTER AKTIV e. V. Spielenachmittag
montags ab 14:00 Uhr
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Klön-Nachmittag
letzter Dienstag im Monat
ab 14:00 Uhr
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Kegeln
jeden 3. Dienstag im Monat
um 14:00 Uhr
Restaurant Stella Marina in der Marina in Ravensbrück

Fürstenberger Bibliothek
dienstags 10:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 16:00 Uhr
donnerstags: 10:00 – 12:00 Uhr
und 15:00 – 17:00 Uhr
Telefon: 033093 39150
Markt 5 in Fürstenberg/Havel

Havellerchen
mittwochs 17.30 bis 19 Uhr
„Singen macht Spaß, Singen tut gut. Singen macht munter und Singen tut gut.“
Gemäß des Kanons von Uli Führe singen die „Havellerchen“ in Fürstenberg unter der Leitung von Anne Franke. Der Chor lädt (insbesondere männliche) Sangesfreudige herzlich ein, egal ob jung oder erfahren.
Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

havel.lab e. V. Nähwerkstatt
montags 15:00–17:30 Uhr
Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel
Offene Werkstatt
montags 14:30–17:30 Uhr
Bahnhofstraße 1, Fürstenberg/Havel
Anmeldung:
kontakt@verstehbahnhof.de

Maker.Kids
(Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik ab Klasse 5)
dienstags 14:30–16:00 Uhr
Bahnhofstraße 1, Fürstenberg/Havel

Anmeldung:
kontakt@verstehbahnhof.de
Alyona&Edward – Workshop
(Förderung des künstlerischen Talentes von Kindern)
dienstags 16:00–18:00 Uhr
Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel

Medienwerkstatt – Thema „Buchkinder“
mittwochs 15:00–17:00 Uhr
Voraussetzungen: Kinder ab 6, die Bücher und Geschichten lieben

KreativRaum, Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel
Anmeldung:
antje@verstehbahnhof.de

Alyona Workshop
(für Erwachsene)
donnerstags 16:00–18:00 Uhr
Brandenburger Straße 17, Fürstenberg/Havel
Anmeldung: *suspicious.may@gmail.com*

Haveltango
Tangocafé jeden 2. und 4. Freitag im Monat
Café Zeitlos; Bahnhofstraße 8, Fürstenberg/Havel

Mühle Himmelpfort Lachyoga
Offener kostenloser Lachyoga-Treff
jeden 1. und 3. Freitag im Monat 18–19 Uhr
Mühle Himmelpfort, Stolpseestraße 2, Himmelpfort
Anmeldung: *Andrea Ernert lachyoga@muehle-himmelpfort.de*

Alte Reederei Yoga mit Ana
montags 18:00 bis 19:30 Uhr
Kinoraum in der Alten Reederei, Brandenburger Str. 38, Fürstenberg/Havel
Anmeldung: *Ana Tel. 0157 34475806 oder info@subtlestrengthyoga.de*

Jugendclub TREFF 92 auf der Festwiese Tanz AG
montags 16:30–17:30 Uhr
ab 12 Jahre und unsere Mutti-Tanzgruppe
dienstags 16:00–17:00 Uhr
5/6/7 Jahre
dienstags 17:00–18:00 Uhr
8–12 Jahre

Medien AG
donnerstags 15:00–18:00 Uhr

Krabbelgruppe
Für Eltern mit Babys/Kleinkindern im Alter von 0 bis 18 Monaten, freitags, 9:30–10:30 Uhr
Anmeldung: *Frau Oestreich, Tel. 03306/20 37309 oder Frau Schulz, Tel. 0176/47615546*
Kita „Kleine Strolche“, Sportraum, Ringstraße 2a, 16798 Fürstenberg

SpielOrt

Raum für Kinder und ihre Eltern

donnerstags 14:30–17:30 Uhr
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Fürstenberg, Pfarrstr. 1,
Fürstenberg/Havel

Sprechtag der Revierpolizei

donnerstags 16–18 Uhr
Telefon: 03306 720246
Markt 5, Fürstenberg/Havel

Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
DI–SO von 9 bis 17 Uhr
Telefon: 033093 608 0
Straße der Nationen,
16798 Fürstenberg/Havel
www.ravensbrueck.de

Stadtverwaltung

dienstags und freitags:
9:00–12:00 Uhr
donnerstags: 9:00–12:00 Uhr
und 13:30–17:30 Uhr
Markt 1, Fürstenberg/Havel
Terminvergabe Einwohnermeldeamt unter: <https://termine-reservieren.de/termine/fuerstenberg-havel/>

Umsonstladen

dienstags + donnerstags
15:00–18:00 Uhr und
samstags 10:00–13:00 Uhr
Brandenburger Str. 53,
Fürstenberg/Havel

Wochenmarkt

dienstags 8:00–12:00 Uhr
donnerstags 8:00–12:00 Uhr
Markt in Fürstenberg/Havel

Veröffentlichung Ihrer Veranstaltungen

„TERMINE“ im Fürstenberger Anzeiger ist ein Stadtkalender — alles auf einen Blick, sozusagen. Melden Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen (immer bis zum 10. des Monats), regelmäßigen Treffen, kleinen und großen Zusammenkünfte beispielsweise aus Kunst, Kultur und Vereinstätigkeiten an: veranstaltungen@fuerstenberg-havel.de

Es besteht zwar kein Anspruch auf Abbildung, wir geben aber unser Bestes, alles entsprechend zu integrieren und platzieren. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.



45 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen — z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung — zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein — als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei — wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro

Mario Berott
Versicherungsfachmann
Tel. 03301 5797840
mario.berott@hukvm.de
Bernauer Str. 101
16515 Oranienburg
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/mario.berott

Vertrauensmann

Andreas Kadschinsky
Tel. 03301 209695
andreas.kadschinsky@hukvm.de
Malzer Dorfstr. 49
16515 Oranienburg Malz
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/andreas.kadschinsky



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde informiert

Sommermusiken in der Stadtkirche im Juli in der Stadtkirche in Fürstenberg

► **12.07. | 18:00 Uhr**
Dobrin Stanislawow
Konzert mit Panflöte u. a.

Der Musiker und Komponist entführt Zuhörer und Zuhörerinnen in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoots, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbalgesang und Oberton-gesang. Die Musik lebt hauptsächlich von der Improvisation. Das Konzert findet am Freitag, 12. Juli um 18.00 Uhr in der Stadtkirche in Fürstenberg/Havel statt.

Der Eintritt ist frei — um Spenden für die Unkosten wird herzlich gebeten.



27.07. | 17:00 Uhr
Landesjugendorchester
Mecklenburg-Vorpommern



Unter der Leitung von Stanley Dodds und Thomas Leleu (Tuba) sind Werke von Aram Chatschaturjan, Nina Strota und Jean-Phillippe Vanbeselaere-Convergences (Orchester mit Tuba) zu hören. Seit 1991 wirkt das LJO und feierte bereits sein 33-jähriges Bestehen und erfreut sich Fürstenberg/Havel großer Beliebtheit. Der Eintritt ist wieder frei — wir bitten aber dringend um Spenden am Ausgang!

Maria Harder

Kleine Sommermusik zum Mitsingen

Ein kleiner Chor aus ca. zehn Menschen trifft sich einmal in der Woche am Dienstag aus Freude am Singen. Aus diesem Grund ist ein kleines Repertoire an Sommer-, Volks- und Abendliedern weltlicher und geistlicher Literatur entstanden.

Dies möchten wir in einer

kleinen Sommermusik zu Gehör bringen. Herzliche Einladung am Sonnabend, den 20. Juli 2024 um 19.00 Uhr zum Mitsingen in die Stadtkirche. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Maria Harder

Der Seniorenbeirat informiert

Der Seniorenbeirat der Stadt Fürstenberg lädt zur Seniorenwoche ein

Mittwoch, 17.07. | 14:00 Uhr

Volkssolidarität „Alte Feuerwehr“: Gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen, Bingo-Spiel, Unkostenbeitrag: 3,00 €

Freitag, 02.08. | 14:00 Uhr

Haus „Simion“ Pflegeheim, Rheinsherger Straße: Sommerfest mit Kaffee und Kuchen, Unkostenbeitrag: 3,00 €
Bei Bedarf Fahrdienst über die „Alte Post“, Tel. 033093/60500